

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 11

2. Mose 19-24

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [2Mo 19-24](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Die 10 Gebote werden normalerweise in zwei Gruppen unterteilt. Wo wäre eine günstige Teilung? Erkläre die Antwort.
 - b. Was ist die Absicht der 10 Gebote (siehe [Röm 3,20](#))?
 - c. Beschreibe die Gesetzesgebung an Hand der biblischen Erklärung (19,16-25).
3. **UNTERLAGEN:** Teil 11 aufmerksam durchlesen.

6) DER BUND MIT MOSE - 19-24

Gott hat Sein Volk aus der Sklaverei in die Freiheit geführt. Es war nun unbedingt erforderlich, dass Er ihnen genaue Anweisungen gab, damit sie ein richtiges Leben führen konnten. Diese Anweisungen sind in dem mosaischen Bund enthalten.

Der Bund mit Mose bestand aus den 10 Geboten und den Satzungen, die eigentlich eine Auslegung der Gebote waren. Diese Satzungen bezogen sich auf moralische, zivilrechtliche und zeremonielle Angelegenheiten. Es wird öfters die Frage gestellt - welchen Sinn oder welche Absicht haben die 10 Gebote oder das Gesetz? Die Antwort dazu gliedert sich in drei Teile:

1. Das Gesetz wurde nicht gegeben, um den Menschen zu retten
Aus [Röm 3,20](#) geht klar hervor, dass kein Mensch durch das Einhalten des Gesetzes gerechtfertigt wird. [Gal 3,10-13](#) zeigt, dass man das ganze Gesetz halten muss, wenn man durch das Gesetz leben will. Wenn man dies nicht tut, dann wird das Gesetz einen Fluch über einen bringen. [Jak 2,10](#) wiederholt diese Wahrheit. Es ist unmöglich, dass der Mensch das ganze Gesetz halten kann. Das Gesetz kann nicht retten.
2. Das Gesetz wurde nicht gegeben, um dem Christen zu zeigen wie er leben soll
[Röm 8,1-4](#) zeigt, dass "das Gesetz des Geistes" den Gläubigen von dem "Gesetz der Sünde und des Todes" (d. h. dem mosaischen Gesetz) befreit hat. In diesem Zeitalter der Gnade sollten die Gläubigen vom Geiste geführt werden und nicht durch den Buchstaben gezwungen werden. Wenn wir vom Geiste geführt werden, dann erfüllen wir automatisch die Forderungen des mosaischen Gesetzes. Dies ist aber ganz anders, als wenn man unter dem Gesetz ist und es erfüllen muss!
3. Das Gesetz wurde gegeben, um Sünde zu offenbaren
..."Denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde....." ([Röm 3,20](#))
Gott gab das Gesetz, um Sünde zu "definieren" und um den Unterschied zwischen dem Gesetz und Seiner Gnade klar zu offenbaren ([Röm 5,20](#)). Man kann das Gesetz nicht erfüllen, aber Seine Gnade kann man als Geschenk annehmen.
In diesem Sinn ist das Gesetz heute noch aktuell, um verlorenen Menschen ihre Bedürftigkeit nach einem Erretter zu offenbaren.

Es gibt verschiedene Methoden, die 10 Gebote oder das Gesetz einzuteilen (siehe Karte 26)

Karte 26 - Die unterschiedlichen Einteilungen der 10 Gebote

JUDEN	NACH JOSEPHUS (Protestanten - griechisch-orthodoxe Kirche)	NACH AUGUSTUS (Lutheraner – römisch-katholische Kirche)
-------	------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

<p><u>TAFEL 1</u> 1) "der Herr dein Gott.." (20,2) 2) andere Götter, Bilder (20,3-6) 3) der Name Gottes 4) Sabbath 5) Eltern</p> <p><u>TAFEL 2</u> 6) Mord 7) Ehebruch 8) Diebstahl 9) falsches Zeugnis 10) Begehren</p>	<p><u>TAFEL 1</u> 1) andere Götter (20,2-3) 2) Bilder (20,4 – 6) 3) der Name Gottes 4) Sabbath</p> <p><u>TAFEL 2</u> 5) Eltern 6) Mord 7) Ehebruch 8) Diebstahl 9) falsches Zeugnis 10) Begehren</p>	<p><u>TAFEL 1</u> 1) andere Götter, Bilder (20,2-6) 2) der Name Gottes 3) Sabbath</p> <p><u>TAFEL 2</u> 4) Eltern 5) Mord 6) Ehebruch 7) Diebstahl 8) falsches Zeugnis 9) Begehren von Haus 10) Begehren von Besitz oder Frau</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Wie aus Karte 26 ersichtlich ist, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die 10 Gebote zu unterteilen. Die logischste Einteilung ist die Ordnung nach Josephus, welcher alle Verpflichtungen Gott gegenüber auf der einen Tafel und alle Verpflichtungen den Menschen gegenüber auf der anderen Tafel festlegt. Vielleicht hat der Herr Jesus auch eine ähnliche Einteilung im Sinne gehabt, als Er Seine Zusammenfassung der 10 Gebote in [Lk 10,27-28](#) festsetzte.

Karte 27 - Die Zusammenfassung der 10 Gebote durch Jesus Christus

VERPFLICHTUNG GOTT GEGENÜBER	VERPFLICHTUNG DEN MENSCHEN GEGENÜBER
GEBOTE 1-4	GEBOTE 5-10
	
"Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen, und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstande..."	und deinen Nächsten wie dich selbst".

Die Schlussfolgerungen von dieser Zusammenfassung sind zweifach:

1. Die Grundlage des Gesetzes ist LIEBE. Als der Herr Jesus für das Neue Testament ein neues Gebot gab, deutete er auch auf diese Grundlage hin, und zwar in [Joh 13,34-35](#) "dass ihr einander liebet....."
2. Die richtige Beziehung zu den Menschen kann erst zustande kommen, nachdem die richtige Beziehung zu Gott hergestellt worden ist.

Die Satzungen, wie bereits erwähnt wurde, waren eine weitere Auslegung der Gebote. Die Absicht Gottes war es, Sein Volk zu heiligen. Wenn Israel die 10 Gebote und die Satzungen als Grundlage für ihr Leben gelten lassen hätte, dann wäre es ein ganz anderes Volk als die Nationen rund um Israel gewesen. Einige Beispiele von moralischen Gesetzen zeigen dieses Prinzip.

In Kanaan und Ägypten waren folgende Praktiken üblich; Israel hingegen wurde klar davor gewarnt, solche Dinge zu tun:

<u>Kanaan</u> sexuelle Ausschweifungen Tempelprostitution Kinderopfer	-	<u>Israel</u> Gesetze zum Schutze der Frau, der Mutter und des Kindes
<u>Ägypten</u> Heirat zwischen Bruder und Schwester Götzenopferfleisch als Speise	-	Gesetz, welches solche Blutschande verbot Gesetze, welche die Ernährung des Volkes genau regelten

Die Israeliten waren Sklaven in Ägypten. Gott erinnerte sie auch daran, als Er durch die Satzungen zu einer fairen Behandlung der Sklaven in Israel ermahnte. Diese Barmherzigkeit und Fairness stand im vollkommenen Gegensatz zu den Völkern rund um Israel.

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]